

**Beitrittserklärung**

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

**Mitgliedsbeiträge:** Stifter einmalig, andere Mitglieder jährlich. Bitte ankreuzen

- Einzelmitglied (€ 25,-)     Förderer (€ 250,-)  
 Mitgliedsfamilie (€ 30,-)     Stifter (€ 2500,-)

Bitte per Post oder Fax (01) 521 77 / 327 an die **Freunde des NHMW, z. Hd. Fr. Eva-Maria Pribil-Hamberger, III. Zoologische Abt., 1014 Wien, Burgring 7** senden. Herzlichen Dank!

Homepage der FREUNDE des NHMW: <http://freunde.nhm-wien.ac.at>

Bitte  
Frankieren  
nicht  
vergessen



Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Naturhistorisches Museum Wien & Freunde des NHMW; Redaktion: Mag. Silvia Adam; Layout: Josef Muhsil-Schamall  
Alle: 1010 Wien, Burgring 7; Bildmaterial (falls nicht anders angegeben): Bildarchiv des NHM; Druck: gugler print & media, 3390 Melk, Pielach 101



**Titelbild:** Ammoniten – Die wahren Herrscher des Erdmittelalters: *Placenticeras* – Ammonit ohne Schale zeigt wunderschöne Lobenlinie (South Dakota / USA, Oberkreide / 70 Millionen Jahre, 30 cm)

**TITELSTORY: AMMONITEN – Die wahren Herrscher des Erdmittelalters**

Ammoniten zählen zu den bekanntesten fossilen Meerestieren. In den Schausälen des Naturhistorischen Museums sind hunderte Exponate aus aller Welt versammelt. Ihre regelmäßige Spiralförmigkeit und die markante Berippung faszinierten die Menschen schon seit Jahrtausenden. Die erstaunliche Formenvielfalt, das oft massenhafte Auftreten und die teilweise enorme Größe der Ammoniten mit Durchmessern bis zu 2,5 Metern faszinieren Jung und Alt.

Vor 400 Millionen Jahren, im Zeitalter des Devon, entstanden die ersten Ammoniten. Ihre Blütezeit erlebten diese Weichtiere aber erst im Erdmittelalter zwischen 250 und 65 Millionen Jahren vor heute. Unter den mehr als 11.000 Arten an fossilen Kopffüßern stellen die Ammoniten mit 7.000 Arten den Löwenanteil. Heute sind die Kopffüßer nur mehr mit bescheidenen 730 Arten vertreten. Trotz der Millionen von fossilen Ammonitengehäusen weiß man nur wenig über das Aussehen der Tiere. Die Weichteile finden sich nur äußerst selten. Die modernen Verwandten der Ammoniten sind die Tintenfische. Wesentlich entfernter steht ihnen der Nautilus, der bekannteste heute lebende Kopffüßer. Sein Bauplan gleicht aber dem der Ammoniten. Das gekammerte Gehäuse ist von einem Hohlstrang durchzogen, durch den Gas und Körperflüssigkeit zwischen den Kammern geleitet werden. Dadurch wird das Auf- und Absteigen im Wasser ermöglicht. Mit dem scharfen „Papageienschnabel“ zwischen den Fangarmen konnten die Ammoniten Stücke aus Aas beißen. Aus fossilen Mageninhalten ist bekannt, dass sie auch aktive Räuber waren, die Kleinlebewesen wie Krebse und Stachelhäuter, aber auch Verwandte der eigenen Art verschlingen konnten. Sie selbst wurden von riesigen Meeresreptilien wie Mosasaurus oder Plesiosaurus gejagt.

Über 350 Millionen Jahre lang beherrschten Ammoniten die Urmeere. Gemeinsam mit einer Vielzahl von anderen Tieren starben sie am Ende des Erdmittelalters aus. Ihr allmählicher Niedergang erfolgte in der jüngsten Kreidezeit. Der Meteoriteneinschlag an der Wende von der Kreidezeit zur Erdneuzeit, dem auch die Dinosaurier zum Opfer fielen, war vielleicht der letzte vernichtende Schlag, aber sicher nicht die Ursache für das Aussterben der Ammoniten.

**WISSENSCHAFTLICHE EVENTS UND FACHVORTRÄGE**

An Wochenenden, Feiertagen und im Rahmen der Mittwoch Abend-Events bieten Ihnen **GastdozentInnen und WissenschaftlerInnen** unserer Abteilungen ein wechselndes Angebot von **Fachvorträgen**.

**24. 8.** Ersatztermin für die Juli-Führung, die wegen Arbeiten in der mineralogischen Schausammlung ausfallen musste  
**EIN ELEMENT – 1000 MINERALE**  
**Die Vielfalt der Silikate**

Dieser Abend-Event in den Sälen der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung wird Sie in die Welt der Silikate entführen. Diese Mineralgruppe zeichnet sich durch ihre große Vielfalt aus, die auf der Bindungsfreudigkeit des Elements Silizium beruht. Auffallend ist der hohe Anteil der Edelsteine unter den Silikaten. Im Edelsteinsaal werden Sie die Gelegenheit haben, besonders schöne Objekte zu bestaunen.

Ein anderer Aspekt des Siliziums ist seine mögliche Rolle im Spiel des Lebens. Üblicherweise wird Kohlenstoff als Basis des Lebens angesehen – die Frage, ob Leben im Universum auch auf der Basis von Silizium möglich wäre, wird ebenfalls diskutiert werden.

**27. und 28. 8. ÖKOPÄDAGOGIK IM MUSEUM – Das Mikrotheater und EINFACH BIOLOGISCH – Das Leben im Boden**

Das pädagogische Angebot des NHM deckt sowohl Kinder- und Jugend- als auch Erwachsenenbildung ab. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt bei der Umweltbildung.

Neben Fachvorträgen aus den Bereichen Zoologie, Botanik und Ökologie stellen die Angebote des Mikrotheataters, des Nationalpark-Instituts Donauauen (NPI) und des ÖkoCafés lebendige und erlebnisreiche Fixpunkte der Ökopädagogik des Museums dar. Das Mikrotheater vermittelt mit den Auftritten seiner schauspielerischen Naturtalente aus Boden, Wasser und Luft eindrucksvolle Momente aus dem Leben der Kleinstlebewesen, die Land- und Wasserexkursionen des NPI erlauben authentische Begegnungen mit dem Lebensraum Au. ÖkoCafé und Projektwochen im NPI bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit ökologischen Fragestellungen und zur Begegnung mit renommierten Fachleuten.

Die globale Situation fordert unser Handeln und spiegelt die dringliche Aufgabe der Ökopädagogik jeden Tag auf's Neue wieder. Das NHM folgt dem pädagogischen Modell des Lernens durch unmittelbares Erleben und Erfahren der Wirklichkeit mit allen Sinnen. Die Angebote verfolgen das Ziel, ökologisches Wissen unverwechselbar, authentisch, betroffen machend, spannend und unterhaltsam zu vermitteln, bei gleichzeitiger Möglichkeit, sich intellektuell mit dem Erfahrenen auseinander zu setzen – um auf diese Weise einen Beitrag zu einer ökologisch verantwortlichen Lebensweise zu leisten.

**ÖFFENTLICHES KINDERPROGRAMM IM NHM**  
**Schauen – Spielen – Selber Forschen**

**Führungen für Kinder von 3 bis 5 Jahren** (Dauer: 1 Stunde)  
In den Sommerferien jeden Freitag, 16.00 Uhr  
**Führungskarte nur für Kinder:** € 2,- (Begleitpersonen frei!)

**5. 8., Mammut und Mammutjäger**

Wir besuchen die Menschen und Tiere der Eiszeit, können Mammut, Höhlenbär und Riesenhirsch bestaunen und erfahren, wie der Mensch diese Tiere genutzt hat. In unserer Schatzkiste suchen wir gemeinsam nach Materialien und Werkzeugen, die man in dieser Zeit zur Jagd und zur Verarbeitung der Tiere verwendet hat.

**12. 8., Säbelzahn und Saurierkralle**

Wir zeigen dir versteinerte Knochen, Eier und Schalen von Lebewesen, die vor langer Zeit gelebt haben. Gemeinsam graben wir im Sand nach Überresten von Mammut und Höhlenbär und machen uns auf die Spuren von Sauriern.

**19. 8., Froschkönig und Regenbogenfisch**

Bei einem Spaziergang durch das Museum treffen wir viele Tiere aus Märchen und Geschichten. Wir überlegen, was an den Erzählungen wahr ist und was die Menschen erfunden haben. Ist der Wolf wirklich böse? Wer ist nun wirklich schneller: Hase oder Igel? Und sind vielleicht alle Frösche Königssöhne?

**26. 8., Gefährliche Tiere**

Hai, Giftschlange, Wolf oder Löwe – sie alle haben eines gemeinsam: sie jagen andere Tiere. Die Gräueltaten, die wir über diese Tiere hören, stimmen aber nicht immer. Diesmal lernen wir die Tiere besser kennen und gehen ihren Gewohnheiten und ihrem Verhalten nach.

**Für Kinder ab 5 Jahren** (Dauer: 2 Stunden)

In den Sommerferien täglich (außer Dienstag), 10.00 und 14.00 Uhr  
**Führungskarte** für alle Teilnehmer: € 2,-

**Infos** zu allen Angeboten **unter** Telefon und E-Mail: (01) 521 77 / 335 (Montag 14.00–17.00 Uhr, Mittwoch–Freitag 9.00–12.00 Uhr) sowie [gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at](mailto:gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at) und [agnes.mair@nhm-wien.ac.at](mailto:agnes.mair@nhm-wien.ac.at)

**ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE**



Der neu gestaltete Saal der Haie und Rochen bietet eine von Frank Hoffmann gesprochene Tonshow, die Sie in die faszinierende Welt einer uralten Spezies entführt.

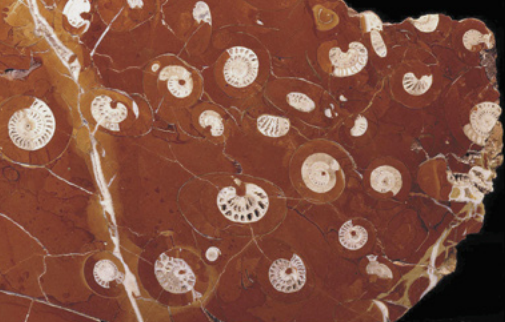
Samstag und Sonntag: 10.00, 12.00, 15.00 und 17.00 Uhr  
Wochentag: 14.30 und 16.30 Uhr, mittwochs zusätzlich um 18.30 Uhr

**4. und 25. 8. WILDNIS ZWISCHEN PFLASTERSTEINEN**  
**Erforschen Sie mit uns die Umgebung des NHM**

Die Biologin Daniela Seebacher und das NHM entführen Sie in die zwar oft unbemerkte, aber umso lebendigere Welt der Pflanzen mitten in Wien. Großstädte werden von vielen Menschen nicht als Naturräume wahrgenommen. Aus dem Asphalt wuchern Verkehrsgraben und Lichtmasten, die Luft ist verschmutzt von Abgasen und Staub, selbst der tägliche Licht-Dunkel-Zyklus von Tag und Nacht wird in der Stadt unterbrochen. Die „Flora Wiens gestern und heute“ führt jedoch für das verbaute Stadtgebiet immerhin rund 1000 verschiedene Pflanzenarten an!

Bei dieser Führung wollen wir sie aufspüren: die ausdauernden Kleinen in den Pflasterritzen, die kraftstrotzenden Schönheiten unbenutzter Plätze, die Untermieter im Dekorationsgrün. All diese Pflanzen zeichnen eine unglaubliche Vitalität aus: sie wachsen und blühen und treiben es bunt in einer nur vordergründig unwirtlichen Welt.





# Naturhistorisches Museum August 2005

**Bannerbild:** Ansammlung von Ammonitengehäusen im Hallstätter Kalk (Hallstatt / Oberösterreich, Trias / 240 Millionen Jahre, Breite 28 cm) und *Collotia* – Sexual-Dimorphismus bei Ammoniten (links: größeres Weibchen, rechts: kleineres Männchen, Poitou / Frankreich, Oberjura / 150 Millionen Jahre, Breite 20 cm).

**Monatsprogramm im Internet:** <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Der Kalenderteil enthält kurz gefasst die wichtigsten Daten – Bitte beachten Sie weitere Informationen im Textteil  
**Verständigungs-Service** für Veranstaltungen: Schicken Sie Ihre E-Mail Adresse an [waswannwo@nhm-wien.ac.at](mailto:waswannwo@nhm-wien.ac.at)

<b>Mo 1</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>DINOSAURIER UND IHRE ZEIT</b>	<b>Mi 17</b>	22.00 Führung <b>DARK-SIDE. Nachts im Museum</b> <i>Ticketvorverkauf an der Museumskassa!</i> <i>Keine Reservierung! Limitierte Teilnehmerzahl</i>
<b>Mi 3</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>ZIRPEN, GRUNZEN, BRÜLLEN – Stimmen aus dem Tierreich</b>  17.00, 18.30 Führung <b>ÜBER DEN DÄCHERN WIENS</b>  19.00 Abend-Event, Kinosaal <b>AMMONITEN, DIE WAHREN HERRSCHER DES ERDMITTELALTERS</b> <i>Alexander Lukeneder (siehe auch Titelstory)</i>	<b>Do 18</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>ÜBERRASCHUNG</b>
<b>Do 4</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>ÜBERRASCHUNG</b>  17.00 Führung <b>WILDNIS ZWISCHEN PFLASTERSTEINEN</b> Erforschen Sie mit uns die Umgebung des NHM <i>Daniela Seebacher</i> <i>Anmeldung unbedingt erforderlich (01) 521 77 / 276</i> <i>Kostenbeitrag € 15,- (Details siehe Textteil)</i>	<b>Fr 19</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>HAIE!</b>  16.00 Führung für 3- bis 5-jährige <b>FROSKÖNIG UND REGENBOGENFISCH</b>
<b>Fr 5</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>HAIE!</b>  16.00 Führung für 3- bis 5-jährige <b>MAMMUT UND MAMMUTJÄGER</b>	<b>Sa 20</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>SCHNELLER, HÖHER, WEITER –</b> Rekorde im Tierreich  13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater <b>DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN</b>  14.30 Einführungsvortrag und Führung in der Anthropologischen Abteilung <b>DIE OSTEOLOGISCHE KOLLEKTION ALS SPIEGEL DER FACHGESCHICHTE</b> Wissenschaftliche Relevanz und ethische Verantwortlichkeit <i>Maria Teschler-Nicola</i>
<b>Sa 6</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>SCHNELLER, HÖHER, WEITER –</b> Rekorde im Tierreich  13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater <b>MIKRO-ALLERLEI</b>  14.30 Führung <b>AMMONITEN, DIE WAHREN HERRSCHER DES ERDMITTELALTERS</b> <i>Alexander Lukeneder (siehe auch Titelstory)</i>	<b>So 21</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>OLDTIMER IM TIERREICH</b>  10.30 Einführungsvortrag und Führung in der Anthropologischen Abteilung <b>DIE PHOTOTHEK DER ANTHROPOLOGIE</b> Bilder als Medien der Wissenschaftsgeschichte <i>Maria Teschler-Nicola</i>  11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater <b>DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN</b>  14.00, 16.00 Führung <b>ÜBER DEN DÄCHERN WIENS</b>
<b>So 7</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>OLDTIMER IM TIERREICH</b>  10.30 Führung <b>AMMONITEN, DIE WAHREN HERRSCHER DES ERDMITTELALTERS</b> <i>Alexander Lukeneder (siehe auch Titelstory)</i>  11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater <b>MIKRO-ALLERLEI</b>  14.00, 16.00 Führung <b>ÜBER DEN DÄCHERN WIENS</b>	<b>Mo 22</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>DINOSAURIER UND IHRE ZEIT</b>
<b>Mo 8</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>DINOSAURIER UND IHRE ZEIT</b>	<b>Mi 24</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>ZIRPEN, GRUNZEN, BRÜLLEN –</b> Stimmen aus dem Tierreich  17.00, 18.30 Führung <b>ÜBER DEN DÄCHERN WIENS</b>  19.00 Abend-Event, Führung durch die Mineralogie <b>EIN ELEMENT – 1000 MINERALE</b> Die Vielfalt der Silikate <i>Andreas Thinschmidt (Details siehe Textteil)</i>
<b>Mi 10</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>ZIRPEN, GRUNZEN, BRÜLLEN –</b> Stimmen aus dem Tierreich  17.00, 18.30 Führung <b>ÜBER DEN DÄCHERN WIENS</b>  19.00 Abend-Event, Führung <b>MANCHE MÖGEN'S HEISS – Überleben in der Wüste</b> <i>Gertrude Zulka-Schaller</i>	<b>Do 25</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>ÜBERRASCHUNG</b>  17.00 Führung <b>WILDNIS ZWISCHEN PFLASTERSTEINEN</b> Erforschen Sie mit uns die Umgebung des NHM <i>Daniela Seebacher</i> <i>Anmeldung unbedingt erforderlich (01) 521 77 / 276</i> <i>Kostenbeitrag € 15,- (Details siehe Textteil)</i>
<b>Do 11</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>ÜBERRASCHUNG</b>	<b>Fr 26</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>HAIE!</b>  16.00 Führung für 3- bis 5-jährige <b>GEFÄHRLICHE TIERE</b>
<b>Fr 12</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>HAIE!</b>  16.00 Führung für 3- bis 5-jährige <b>SÄBELZAHN UND SAURIERKRALLE</b>	<b>Sa 27</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>SCHNELLER, HÖHER, WEITER –</b> Rekorde im Tierreich  13.30, 16.15 Mikrotheater <b>AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHS</b> Das Leben im Boden  14.30 Vortrag mit Live-Demonstration aus dem Mikroskop, Kinosaal <b>ÖKOPÄDAGOGIK IM MUSEUM –</b> Das Mikrotheater <i>Silvia Adam (Details siehe Textteil)</i>
<b>Sa 13</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>SCHNELLER, HÖHER, WEITER –</b> Rekorde im Tierreich  13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater <b>AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN</b>  14.30 Führung <b>MANCHE MÖGEN'S HEISS – Überleben in der Wüste</b> <i>Gertrude Zulka-Schaller</i>	<b>So 28</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>OLDTIMER IM TIERREICH</b>  10.30 Vortrag mit Live-Demonstration aus dem Mikroskop, Kinosaal <b>EINFACH BIOLOGISCH –</b> Leben im Boden <i>Silvia Adam (Details siehe Textteil)</i>  13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater <b>Aus der Unterwelt des Tierreichs</b> <b>DAS LEBEN IM BODEN</b>  14.00, 16.00 Führung <b>ÜBER DEN DÄCHERN WIENS</b>
<b>So 14</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>OLDTIMER IM TIERREICH</b>  10.30 Führung <b>MANCHE MÖGEN'S HEISS – Überleben in der Wüste</b> <i>Gertrude Zulka-Schaller</i>  11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater <b>AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN</b>  14.00, 16.00 Führung <b>ÜBER DEN DÄCHERN WIENS</b>	<b>Mo 29</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>DINOSAURIER UND IHRE ZEIT</b>
<b>Mo 15</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>DINOSAURIER UND IHRE ZEIT</b>	<b>Mi 31</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>ZIRPEN, GRUNZEN, BRÜLLEN –</b> Stimmen aus dem Tierreich  17.00, 18.30 Führung <b>ÜBER DEN DÄCHERN WIENS</b>  19.00 Abend-Event, <i>Begleitprogramm zur Kunstaussstellung</i> Führung durch Ausstellung und Käfersammlung <b>INSEKTEN IN KUNST UND REALITÄT</b> <i>Christina Holländer und Heinrich Schönmann</i> führen durch ihre Welt
<b>Di 16</b>	19.00 Vortrag (AGEMUS), Kurssaal <b>ARTBILDUNG UND EVOLUTION</b> <i>Gerhard Pretzmann</i>		
<b>Mi 17</b>	10.00, 14.00 Kinder-Programm <b>ZIRPEN, GRUNZEN, BRÜLLEN –</b> Stimmen aus dem Tierreich  17.00, 18.30 Führung <b>ÜBER DEN DÄCHERN WIENS</b>  19.00 Abend-Event, Vortrag, Kinosaal <b>MUSEUM UND WISSENSCHAFT</b> Aktuelle Forschungsprojekte aus dem Bereich der prähistorischen Anthropologie <i>Maria Teschler-Nicola</i>		